

Editorial

Autor(en): **Hoffmann, Renate / Ryser, Benjamin / Venzin, Sara**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Badener Neujaersblätter**

Band (Jahr): **92 (2017)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Editorial

Seit zwei Jahren ist der Blick in den Badener Untergrund frei. Der Schulhausplatz ist kein Platz mehr, sondern ein riesiges Loch. Schicht um Schicht wurde abgetragen, Reste der ehemaligen Fussgängerunterführung und des Velotunnels zeigten sich aus ungewohnter Perspektive. Der Blick in das Schulhausplatzloch hat uns animiert, weiteren Facetten des Badener Untergrunds nachzugehen. Entstanden ist ein vielfältiges Bild, das den Schwerpunkt der diesjährigen Badener Neujahrsblätter bildet.

Nach einer philosophisch-literarischen Annäherung an den Untergrund gibt die Fotostrecke der Stadtfotografin Gabi Vogt Einblick in Kellerräume der Region. Den gesellschaftlichen Aspekt des Badener Untergrunds beleuchtet Patrick Zehnder in seinem Beitrag über die «Badener Bewegung», die Jugendunruhen der 1980er-Jahre beim Falken. Weitere Artikel widmen sich der Tunnelgarage, den Badener Friedhöfen, dem Schadenmühleplatz, den Bunkern und Fortifikationen im Raum Baden sowie dem Bollerstollen, einem mittelalterlichen Stollensystem im Bäderquartier mit unbekannter Funktion. Abgerundet wird der Schwerpunkt durch Porträts von Menschen, die den Badener Untergrund als Lebens- und Arbeitsraum nutzen.

Heuer feiern der Gemeinnützige Frauenverein Baden sein 100-jähriges sowie die Partei Team Baden ihr 50-jähriges Bestehen. Beiden Vereinigungen sind Beiträge im Teil «Stadt und Region» gewidmet. Andrea Ventura und Fritz Frei beleuchten die Auswirkungen der Wirtschaftskrise der 1930er-Jahre auf Familien in der Region Baden. Eine Perle aus dem Stadtarchiv macht Andreas Steigmeier mit dem Zipser-Fotoarchiv zugänglich. Nicht fehlen dürfen natürlich die Jahresberichte unserer Herausgeberinnen und des Historischen Museums sowie die Essays zu Politik, Wirtschaft, Kultur und Wetter.

Nach vier Ausgaben hat Beatrice Trummer ihr Amt als Redaktorin aus zeitlichen Gründen aufgeben müssen. Wir danken ihr sehr für ihren unermüdlichen Einsatz und für die kompetente Arbeit! Weiterhin ist sie – wie bereits vor ihrer redaktionellen Tätigkeit – Mitglied der Redaktionskommission. Die Redaktion hat sich neu aufgestellt und besteht nun aus vier Mitgliedern.

Das Erscheinen der Badener Neujahrsblätter wäre nicht möglich ohne das Engagement unserer Autorinnen und Autoren, die ohne Bezahlung oder gegen einen symbolischen Betrag schreiben und fotografieren, sowie der Redaktionskommission, die uns bei der Themenfindung mit Rat und Tat zur Seite steht. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön! Dank für die grosszügige Unterstützung gebührt auch den beiden Herausgeberinnen – der Literarischen Gesellschaft Baden und der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden –, der Ortsbürgergemeinde Baden und den Gemeinden der Region Baden sowie den im Anhang erwähnten Gönnerinnen und Gönnern. Wie gewohnt konnten wir auf die bewährte Unterstützung des Verlags Hier und Jetzt zählen – herzlichen Dank!

Renate Hoffmann, Benjamin Ryser, Sara Venzin, Ruth Wiederkehr